

## VON DER BUCHT ZUR BRIÈRE

## La Baule / Saint-Lyphard / Guérande



19,5 km



1 Std. 45 min




**Start:** Boulevard de l'Océan - La Baule



**Ankunft:** La Madeleine - Guérande

### Eigenschaften:

- Strecke über verkehrsarme Straßen und einen Fahrradweg
- Strecke des Radwegenetzes "La CARENE à vélo" - Von Bréca nach La Baule, folgen Sie: 



### Fremdenverkehrsamt La Baule (44500)

8, place de la Victoire - Tel. +33 (0)2 40 24 34 44  
contact@labaulle-guerande.com-  
www.labaulle-guerande.com/la-baule.html



### Fremdenverkehrsamt Brière - Saint-Lyphard (44410)

Village de Kerhinet - Tel. +33 (0)2 40 24 34 44  
contact@labaulle-guerande.com- www.labaulle-guerande.com/le-parc-naturel-regional-de-briere.html

Bevorzugen Sie eher Architektur- oder Naturerbe? Auf dieser Wanderung bekommen Sie gleich zwei schöne Seiten der Region zu sehen: Sie verbindet die Küste von La Baule mit den Sümpfen der Brière und führt durch die umliegende Landschaft. Entdecken Sie abwechselnd die blauen und grünen Farbfacetten der Landschaften, die sich mit der vielfältigen Architektur dieser bemerkenswerten und authentischen Landstriche vermischen.



### SEHENSWERTES UNTERWEGS ...

#### • Der Etang de Sandun

In diesem Reservat für Fauna und Flora können zahlreiche Arten, insbesondere Vögel, beobachtet werden: Seidenreiher, Steinkäuze und Eisvögel.

Der Etang ist heute ein beliebter Ort zum Angeln. Es ist außerdem ein Wasserreservoir, das von der angrenzenden Kläranlage genutzt wird und die Trinkwasserversorgung des Gebiets des Gemeindeverbands der Halbinsel Guérande "Cap Atlantique" ermöglicht.

#### • La Madeleine

La Madeleine liegt zwischen Saint-Lyphard und Guérande und ist eine neuere Ortschaft, die um die Kirche Sainte-Madeleine herum gebaut wurde. Ihr Name erinnert an die Schutzpatronin der Trauernden und Aussätzigen: Sainte Marie-Madeleine und legt nahe, dass es im Mittelalter eine Leprakolonie gab. Heute markiert in Tremolu ein Missionskreuz die Stelle, an der die erste Kapelle des Dorfes stand.

#### • Der Wald von Escoublac

Der Wald von Escoublac ist ein 47 Hektar großer Kiefernwald, der eine Düne bedeckt, deren höchster Punkt eine Höhe von 52 Metern erreicht und damit nach der Düne von Pyla die zweithöchste Küstendüne Frankreichs ist. Unter dem Sand der Düne ist das ursprüngliche Dorf Escoublac begraben. Das Dorf musste seinen Standort wechseln, um dem Sand zu entfliehen, der durch die häufigen Stürme Ende des 18. Jahrhunderts aufgewirbelt wurde. Die alte Kirche des zweiten Orts wurde sogar völlig bedeckt und begraben. Eine Stele markiert heute den Standort dieser Kirche im Wald von Escoublac.



### WEITERE INFORMATIONEN ...

#### • Der Stadtteil La Baule-Les-Pins

La Baule-Les-Pins ist ein Stadtteil, den wir Louis Lajarrige zu verdanken haben. Bis 1922 war der gesamte östliche Teil von La Baule unbewohnt und mit Kiefern und Steineichen (gepflanzt zwischen 1818 und 1884) bedeckt: Das Gebiet wurde Bois d'amour genannt. Durch diesen Wald führte ein sandiger Pfad, der von La Baule über Mazy nach Pornichet führte. Der Name "bois d'amour" (Liebeswald) wurde ihm verliehen, weil hier Lokale (die erste in Richtung Avenue de Josselin) waren, in denen sich Verliebte trafen ... Ebenfalls in Anlehnung an diesen Wald wurde die Küste nach einer Umfrage der Lokalzeitung La Mouette im Jahr 1913 Côte d'Amour genannt. Dann wurde der Name Côte d'Amour nach dem Ersten Weltkrieg in Reiseführern verbreitet. Louis Lajarrige hatte den Traum, eine Gartenstadt inmitten dieses Waldes zu errichten, was er 1922-1923 auch tat. Es wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben, um das städtebauliche Schema für diesen Stadtteil festzulegen. Die Architekten Adrien Labbé und Georges Félix Lévêque wurden beauftragt, das Beste aus den von den Bewerbern vorgeschlagenen Arbeiten herauszuholen. Der Ort wurde am 1. Juli 1923 eingeweiht.



### WEITERE STRECKEN FÜR SIE ...

- Strecke Nr. 4 "Zwischen Reetdachhäusern und Sümpfen"
- Strecke Nr. 5 "Zwischen Süß- und Salzwasser"
- Strecke Nr. 9 "Von der mittelalterlichen Stadt zu den Sümpfen"
- Route Nr. 10 "Vom Salz zum Meer"
- Strecke Nr. 14 "Vom Fischerei- und Jachthafen zu den Schiffswerften"



### FAHRRAD

- **M. Chaillou** - 213 Avenue de Lattre de Tassigny - La Baule - Tel. +33 (0)2 40 60 07 06
- **La Baule Vermietungen** - 11 Avenue Georges Clémenceau - La Baule - Tel. +33 (0)6 14 64 02 27
- **ADA - Rent La Baule** - 23 Avenue Georges Clémenceau La Baule - Tel. +33 (0)2 40 11 17 00
- **Fremdenverkehrsamt** - Village de Kerhinet - Saint-Lyphard - Tel. +33 (0)2 40 24 34 44



